

1

2

3

4

5

6



# MIG-DHL

Migrants Digital Health Literacy

## Modul 5

### Digitale Gesundheitstools erkunden



# Partnerschaft



WESTFALISCHE HOCHSCHULE GELSENKIRCHEN,  
BOCHOLT, RECKLINGHAUSEN  
GELSENKIRCHEN, GERMANY  
[www.w-hs.de](http://www.w-hs.de)



OXFAM ITALIA INTERCULTURA  
AREZZO, ITALY  
[www.oxfamitalia.org/](http://www.oxfamitalia.org/)



PROLIPSIS  
ATHENS, GREECE  
[www.prolepis.gr](http://www.prolepis.gr)



UNIVERSITAT DE VALÈNCIA  
VALENCIA, SPAIN  
[www.uv.es](http://www.uv.es)



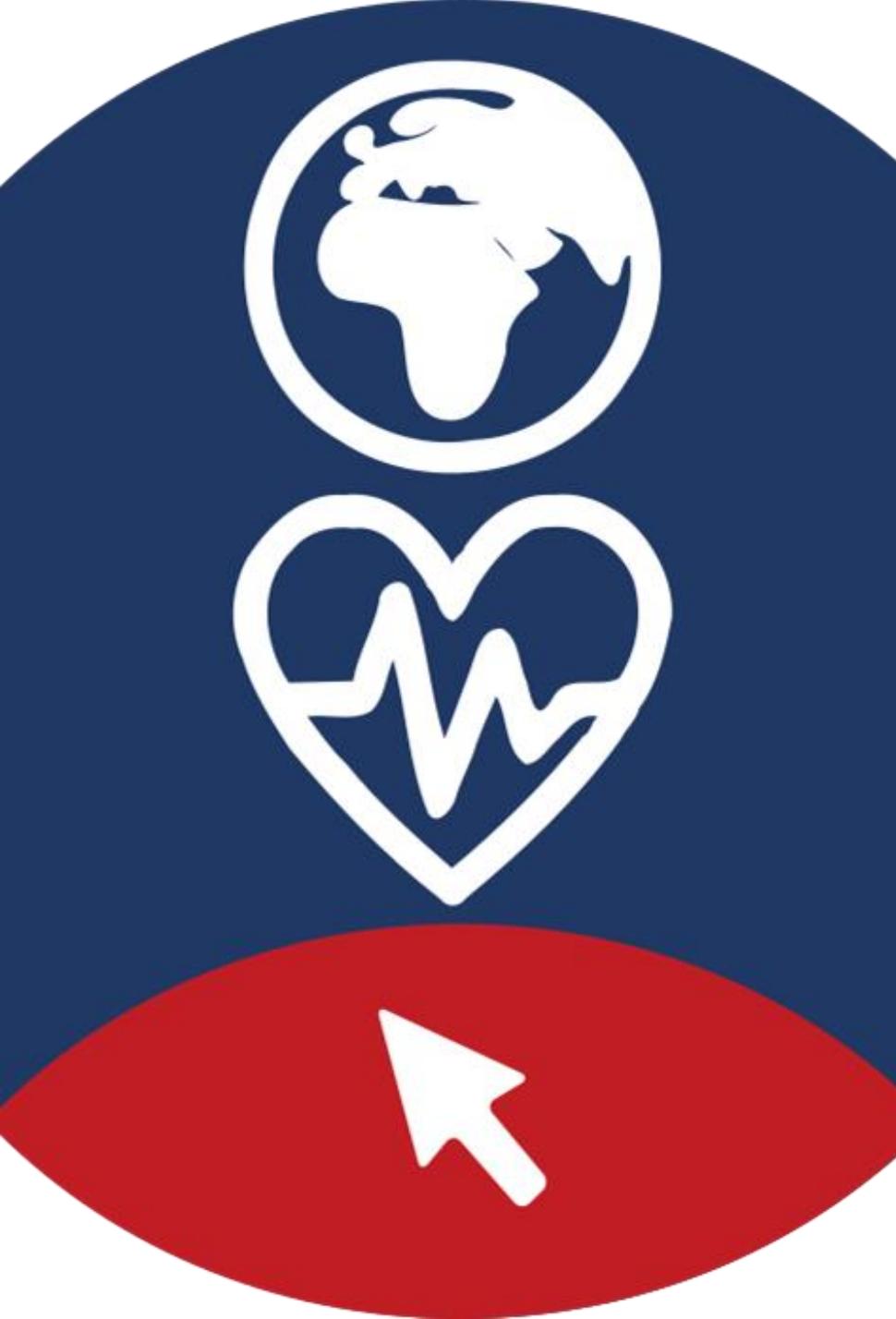
media k GmbH  
Bad Mergentheim, GERMANY  
[www.media-k.eu](http://www.media-k.eu)



COORDINA ORGANIZACIÓN DE EMPRESAS Y  
RECURSOS HUMANOS, S.L.  
VALENCIA, SPAIN  
[coordina-oerh.com](http://coordina-oerh.com)



AKADIMAIKO DIADIKTYO (GUNet)  
ATHENS, GREECE  
[www.gunet.gr](http://www.gunet.gr)



# Module

Modul 1: Was ist digitale Gesundheitskompetenz und ihre Bedeutung?

Modul 2: Die wichtigsten Gesundheitsprobleme bei der Ankunft in einem neuen Land

Modul 3: Dienstleistungen im Gesundheitswesen

Modul 4: Digitale Kompetenz entwickeln

**Modul 5: Digitale Gesundheitstools erkunden**

Modul 6: Aktiv sein in der digitalen Gesundheitsumgebung



## 5 Digitale Gesundheitstools erkunden

### Ziele



- verstehen, was beim Surfen im Internet zu erwarten ist
- erkennen von nützlichen Gesundheitsinformationen im Internet



- die Gefahren der Selbstheilung verstehen
- Erkennen der Vorteile von Gesundheitswissen und wie man das Beste daraus macht
- vertrauenswürdige Quellen für Gesundheitsinformationen erkennen



## 5 Digitale Gesundheitstools erkunden

### Kompetenzen

- **Suchen und Finden:** Fähigkeit des Lernenden, im Internet nach gesundheitsbezogenen Informationen zu suchen
- **Verstehen:** Fähigkeit des Lernenden, online gefundene gesundheitsbezogene Informationen zu verstehen und daraus einen Sinn abzuleiten
- **Beurteilen:** Fähigkeit des Lernenden, die Relevanz und Vertrauenswürdigkeit gesundheitsbezogener Informationen in verschiedenen Online-Quellen kritisch zu prüfen und zu bewerten



Source | [Pixabay license](#)



## Aktion 5.1.1

# Eröffnung (Tag 1)

## Ziele

- Lernen, welche Webseiten, Apps und Online-Informationsquellen es uns ermöglichen, unsere eigene Gesundheit online zu verwalten.
- Lösen von Fällen und Problemen im Gesundheitsmanagement mit den zuvor vorgestellten Online-Tools.

Los geht's...

5.1

5.1.1

5.1.2

5.1.3

5.1.4



Aktion 5.1.2

# Vorstellung von Plattformen und Anwendungen für digitale Gesundheitstools

## Ziele

- Verbesserung der Fähigkeiten im Bereich der digitalen Gesundheitskompetenz in dem Land/der Region, in dem/der Sie sich befinden.

5.1

5.1.1

5.1.2

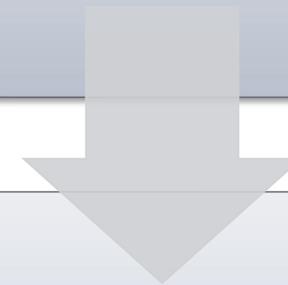
5.1.3

5.1.4



# Übersicht

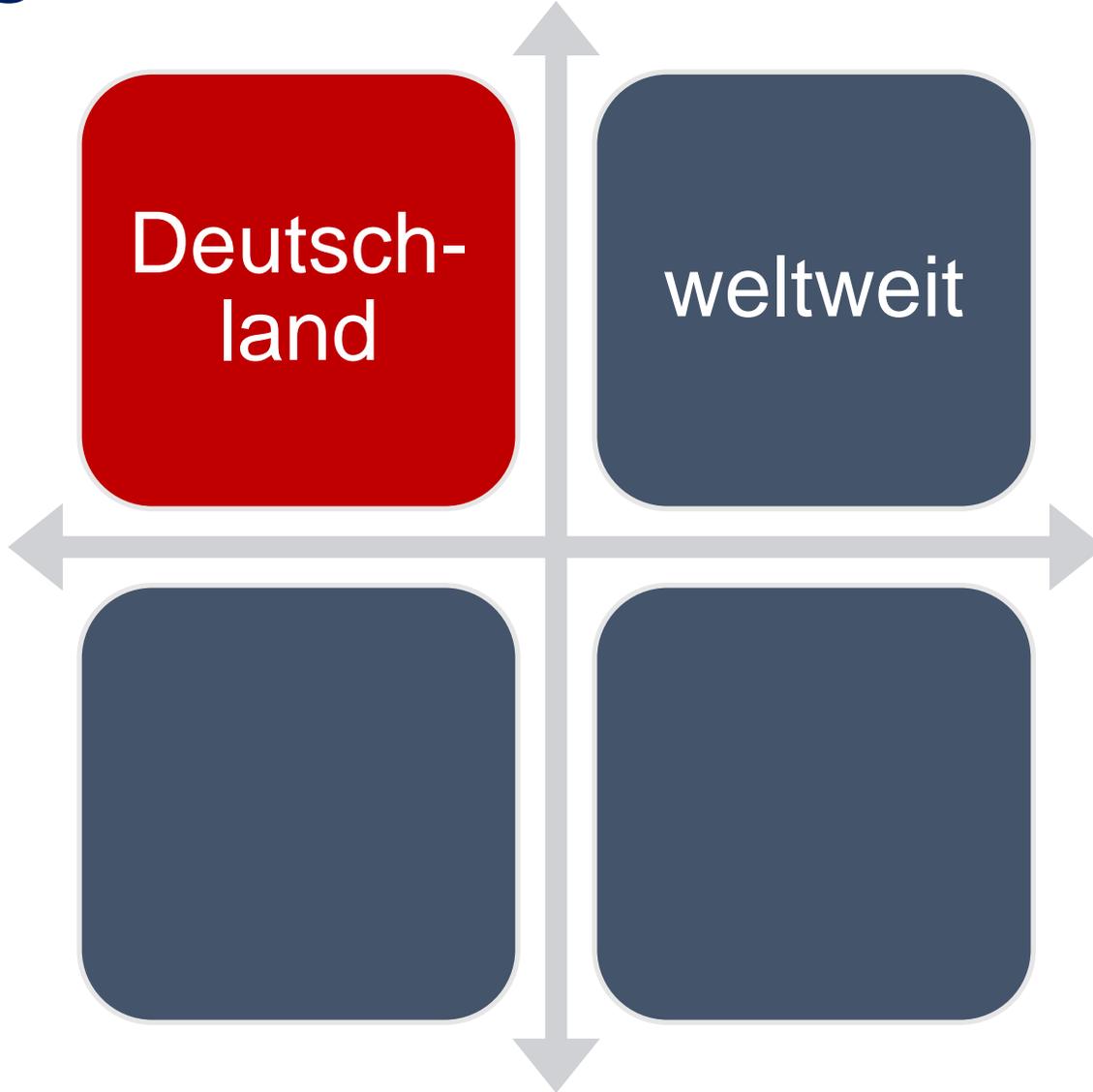
**1. Institutionelle / öffentliche digitale Gesundheitstools:** weltweit, national, regional und lokal



**2. Nicht-institutionelle digitale Gesundheitstools**



# Digitale Gesundheitstools in:



# 1. Institutionell: weltweit

- **WHO: World Health Organisation**

<https://www.who.int>



Deutschland

Welche Apps, Webseiten und Informationsquellen sollten wir in Deutschland nutzen?



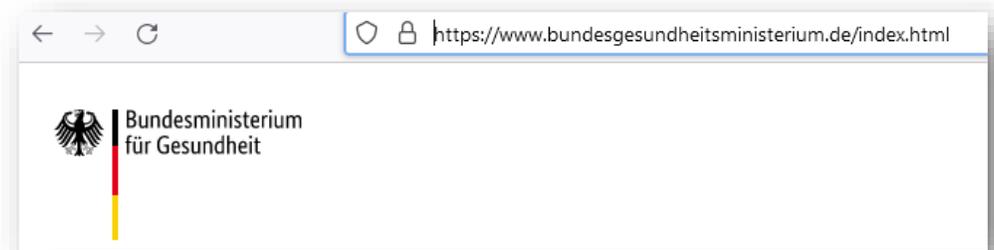
Source | [Pixabay license](#)



## 2. Institutionell

# Nationales und regionales Gesundheitssystem

- Auf nationaler Ebene ist das Bundesministerium für Gesundheit für das Gesundheitssystem zuständig.
- Auch jedes Bundesland hat sein eigenes, regionales Gesundheitsministerium.
- Die Webseiten der Ministerien bieten zuverlässige Informationen zum Thema Gesundheit.
  - Beispiel 1 (national): Bundesgesundheitsministerium:  
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/index.html>
  - Beispiel 2 (regional): Gesundheitsministerium Nordrhein-Westfalen: <https://www.mags.nrw/>
- Eine umfassende Beschreibung des Gesundheitswesens finden Sie [hier](#) .



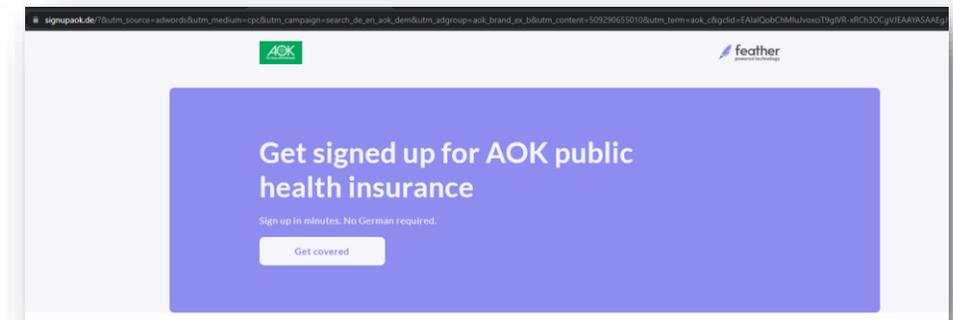
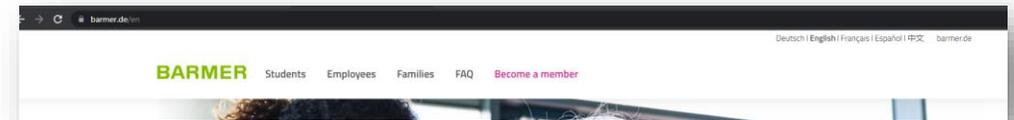
Das deutsche  
Gesundheitssystem

Leistungstark. Sicher. Bewährt.



# Nationales Gesundheitssystem

- Das Gesundheitswesen in Deutschland wird durch ein gesetzliches Beitragssystem finanziert, das über die Krankenkassen eine kostenlose Gesundheitsversorgung für alle gewährleistet.
- Die Krankenversicherung in Deutschland gliedert sich in gesetzliche und private Systeme. Die Gesetzliche Krankenversicherung, die so genannte GKV, nimmt eine zentrale Stellung im Gesundheitssystem ein.
- Es gibt verschiedene Gesetzliche Krankenkassen, zwischen denen Sie frei wählen können, siehe einige Beispiele auf der rechten Seite.



# Ambulante und stationäre Gesundheitsversorgung

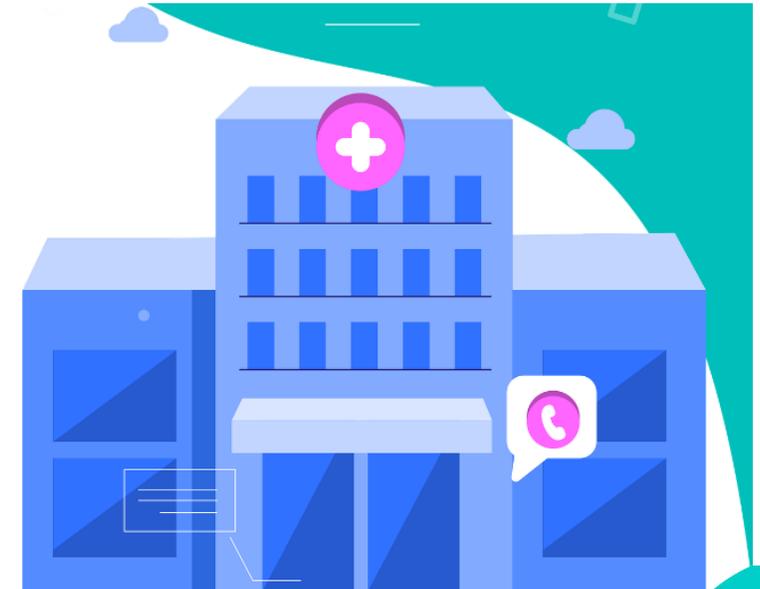
In Deutschland lässt sich die Gesundheitsversorgung grob in den ambulanten und den stationären Sektor unterteilen. Die folgenden Punkte definieren die Unterschiede zwischen ambulanter und stationärer Versorgung:

Was ist ambulante Versorgung?

- Leistungen, die nicht von Krankenhäusern erbracht werden
- Der Großteil der ambulanten Versorgung wird von niedergelassenen Ärzt\*innen, Psychotherapeut\*innen und Zahnärzt\*innen erbracht.

■ Was ist stationäre Versorgung?

- Leistungen, die von Krankenhäusern erbracht werden
- Leistungen, die eine Übernachtung in einer Pflegeeinrichtung erfordern



## Der Weg zur Arztpraxis: Ambulante Gesundheitsversorgung

### Wann sollte man in Deutschland einen Arzt aufsuchen?

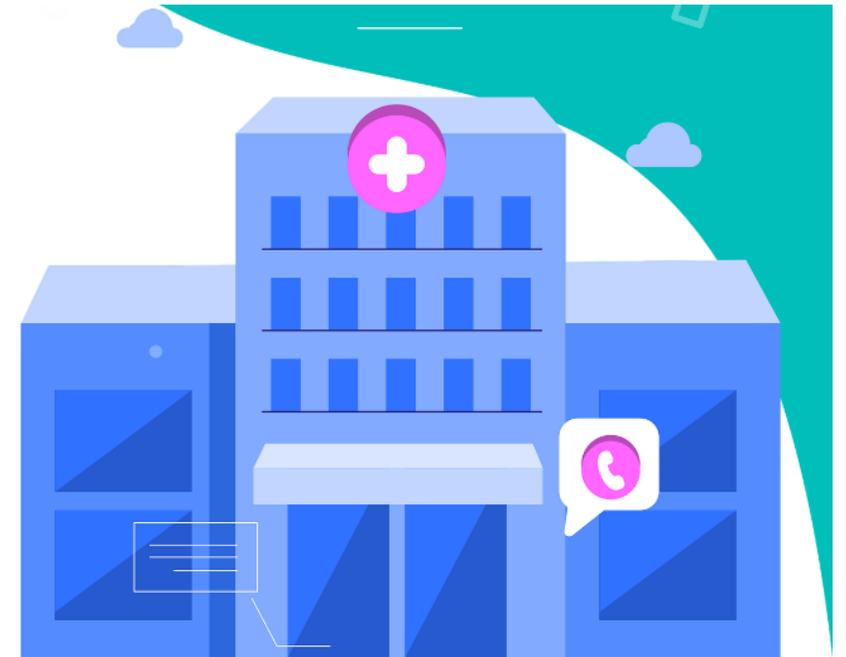
- Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen, die keine Notfälle sind (z. B. grippeähnliche Erscheinungen, die länger als drei Tage andauern)
- Zur Vorbeugung (z. B. regelmäßige Besuche beim Zahnarzt / bei der Zahnärztin, bis zu 2 Mal pro Jahr).



## Stationäre Gesundheitsversorgung - Krankenhäuser in Deutschland

### Wann muss ich in ein Krankenhaus gehen?

- Über die Einweisung in ein Krankenhaus entscheidet Ihr Arzt, der in der Regel das nächstgelegene Krankenhaus auswählt, wenn es sich nicht um ein spezielles gesundheitliches Problem handelt.
- In Notfällen können Sie sich in die Notaufnahme des nächstgelegenen Krankenhauses begeben.



# Gesundheitsversorgung für Migrant\*innen, Flüchtlinge und Asylbewerber\*innen

- Asylbewerber\*innen sind in der Regel nicht gesetzlich krankenversichert, haben aber im Krankheitsfall Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).
- Je nach Aufenthaltsdauer und Status sieht das Gesetz unterschiedliche Leistungshöhen vor. Nach 18 Monaten haben Asylbewerber\*innen den gleichen Anspruch auf medizinische Versorgung wie Sozialhilfeempfänger\*innen und erhalten dann auch eine elektronische Gesundheitskarte.
- Achtung: Es gibt Unterschiede zwischen den Bundesländern!



# Nützliche Links für Migrant\*innen

Grundlegende Informationen zu Gesundheitsfragen werden auf der folgenden Homepage in 40 Sprachen angeboten:

- <https://www.migration-gesundheit.bund.de/>

Ein Gesundheitswegweiser des Bundesgesundheitsministeriums bündelt die notwendigen Informationen über das deutsche Gesundheitssystem mit relevanten Gesundheitsthemen (medizinische Versorgung, Impfungen, Versicherungen, Pflege, Sucht und Drogen).



# Nützliche Links für Flüchtlinge und Asylbewerber\*innen

Grundlegende Informationen werden auf den folgenden Homepages angeboten:

- <https://handbookgermany.de/de.html>

Jede/r hat in Deutschland das Recht auf medizinische Grundversorgung. Der Umfang der Gesundheitsleistungen und der medizinischen Behandlung, auf die Sie Anspruch haben, hängt jedoch von Ihrem Aufenthaltsstatus und der Dauer Ihres Aufenthalts in Deutschland ab. Diese Homepage bietet Informationen in acht Sprachen. Ein Gesundheitsratgeber des Bundesgesundheitsministeriums informiert Asylbewerber\*innen über die medizinische Versorgung in Deutschland und gibt praktische Tipps, wie man Krankheiten und Infektionen vermeiden kann.



## Mehr nützliche Links

- <https://www.zanzu.de/en>: Dies ist eine mehrsprachige gesundheitsbezogene Homepage, die Ihnen auch helfen kann, besser mit Ihrem Arzt zu kommunizieren.
- <https://www.expatica.com/de/healthcare/healthcare-basics/german-healthcare-system-103359/>: Dies ist eine speziell für Expats entwickelte Webseite, die die wichtigsten Informationen über das Gesundheitssystem in Deutschland zusammenfasst.
- <https://www.gesundheitsinformation.de/das-deutsche-gesundheitssystem.html>: Dies ist eine Webseite, die die wichtigsten Informationen über das Gesundheitssystem in Deutschland zusammenfasst



## Nützliche Apps

- Doctolib  
(<https://play.google.com/store/apps/details?id=fr.doctolib.www&hl=de&gl=US>): App, um einen Arzttermin zu organisieren



**Aktion 5.1.3**

# Schlussfolgerungen

## Ziel

Gruppenarbeit zu bestimmten Fragen und gemeinsame Schlussfolgerungen aus dem Gelernten

5.1

5.1.1

5.1.2

**5.1.3**

5.1.4



# Fragen

- Welches sind die wichtigsten Vorteile/Probleme, die digitale Gesundheitsplattformen und Apps für Sie haben können, wenn Sie Ihre spezifische Situation berücksichtigen?
- Glauben Sie, dass digitale Gesundheitsplattformen und Apps für Sie interessant sein können, um Ihre eigene Gesundheit zu verwalten?



## Aktion 5.1.4

# Abschluss - Nachbesprechung

5.1

5.1.1

5.1.2

5.1.3

5.1.4

## Ziele

- Sie erhalten eine Zusammenfassung und Klärungen zu möglichen Zweifeln und Fragen.
- Sie werden darüber informiert, wie die Online-Schulungssitzungen ablaufen und was von Ihnen erwartet wird, und es werden Erläuterungen zu den Aktivitäten gegeben, die in der nächsten Online-Schulungssitzung durchgeführt werden.
- Der Trainer/die Trainerin ruft die Teilnehmer\*innen zur nächsten Schulung zusammen.



## Aktion 5.2.1

# Eröffnung (Tag 2)

### Ziele

Der Trainer / die Trainerin

- erläutert die Sitzung, einschließlich Ziele, Aktivitäten und Planung.
- Er/sie stellt die anwesenden Berater\*innen und Ärzt\*innen vor und erklärt ihre Rollen.

Das Ziel der Einführung ist

- einen Ausblick auf die Schulungssitzung zu geben
- die Schulungsaktivitäten in einer Übersicht vorzustellen und die Lernenden für die nächste Schulung einzuladen.

Los geht's...

5.2.1

5.2

5.2.2

5.2.3

5.2.4

5.2.5



### Aktionen 5.2.2, 5.2.3

# Wie man Gesundheitsinformationen online findet

Eigentlich sollte es ganz einfach sein, Gesundheitsinformationen im Internet zu finden: Sie haben gesundheitliche Probleme, suchen im Internet danach, und schon wissen Sie, welche Krankheit Sie haben und wie Sie am besten behandelt werden. Oder?

Leider ist es alles andere als einfach, die Symptome einer Krankheit zuzuordnen, selbst wenn sie eindeutig zu sein scheinen, und Vorschläge für eine schnelle Linderung oder Diagnose zu erhalten. Vergessen Sie nie: Das Internet ist weder ein Arzt noch eine Diagnoseeinrichtung und schon gar nicht eine verlässliche Quelle für eine Therapie. Aber Internetquellen können Ihnen wertvolle Hilfe bei der Suche nach einem Arzt, diagnostischen Einrichtungen und Therapien - einschließlich Online-Behandlungen - bieten. Aber sie werden niemals einen Arzt ersetzen.



5.2.1

5.2 5.2.2

5.2.3

5.2.4

5.2.5

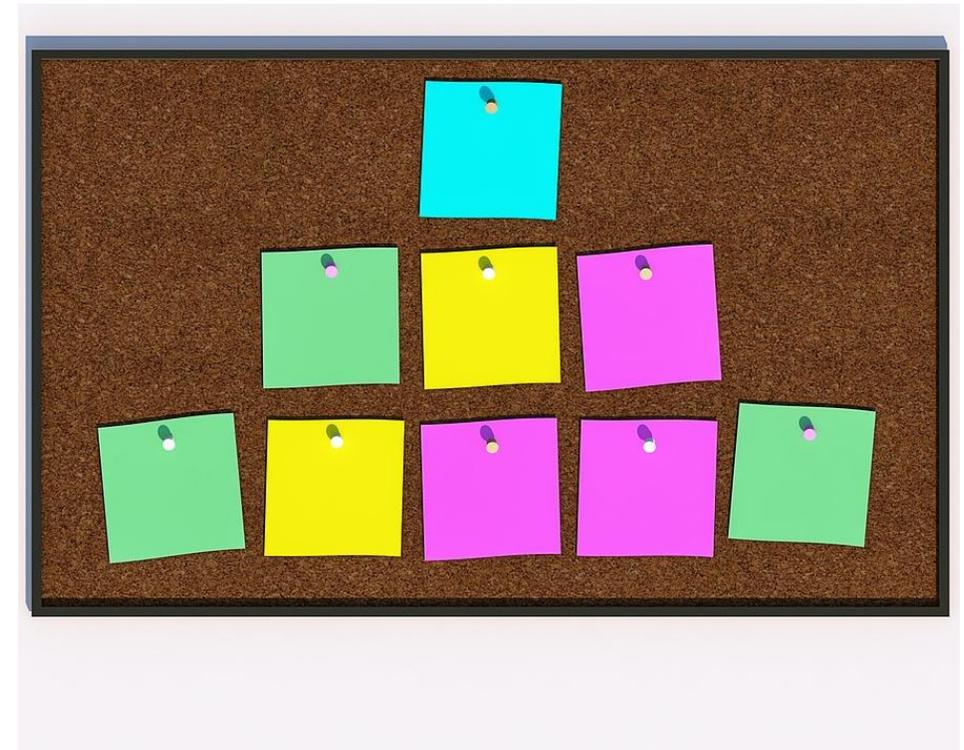


- Im Trainingsmodul 2 haben Sie bereits gelernt, dass es einige Krankheiten gibt, die unter Flüchtlingen und Migrant\*innen besonders häufig vorkommen. Vielleicht haben auch Sie Erfahrung mit diesen.
- In dieser Schulung lernen Sie, wie Sie digitale Gesundheitstools am besten nutzen können, um herauszufinden, was Sie interessiert und was für Sie und Ihre Familie einem verlässlichen Gesundheitsqualitätsstandard entspricht.



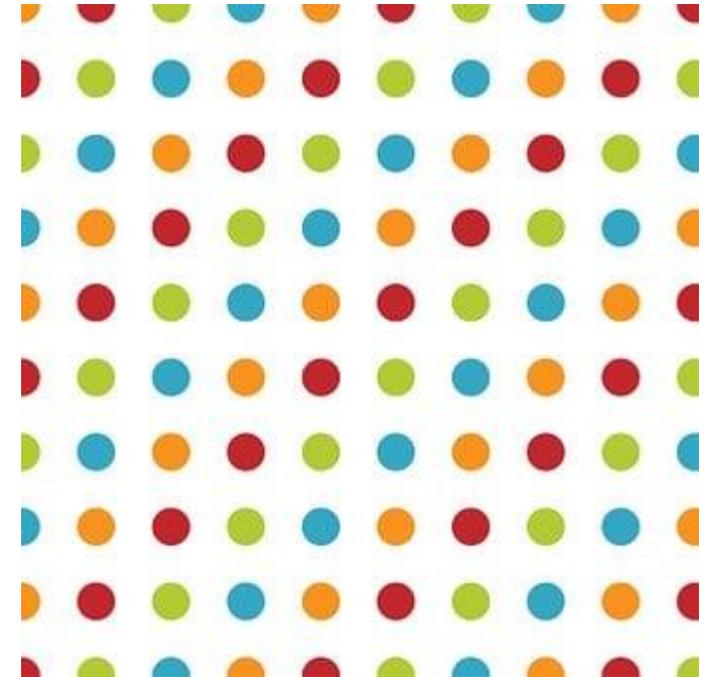
## Beginnen Sie mit einer Diskussion

- **Schritt 1:** Bitte besprechen Sie, welche Krankheiten oder gesundheitlichen Einschränkungen Sie je nach Ihrem nationalen Hintergrund und Ihren persönlichen Erfahrungen für die häufigsten halten (z.B. Kopfschmerzen, Grippe, Hämatome)
- Notieren Sie jede Krankheit auf verschiedenfarbigen Karten (eine Farbe pro Krankheit)
- Stecken Sie die Kärtchen an die Pinnwand



## Kommen Sie zu einem Beschluss

- **Schritt 2:** Ihr/e Trainer/in gibt jedem/jeder Lernenden 5 Klebepunkte, die Sie auf die Karten kleben sollen, deren Krankheiten Sie für die häufigsten halten.
- Je mehr Punkte eine Krankheit erhalten hat, desto höher ist ihre Priorität.
- Schauen Sie sich nun die 5 Krankheiten genauer an, die die meisten Punkte erhalten haben.



## 5 Digitale Gesundheitstools erkunden

### Schritt 3:

- Sie haben nun eine Prioritätenliste der 5 häufigsten Krankheiten
- Bitte teilen Sie sich in kleine Gruppen von 2-3 Personen auf und teilen Sie jeder Gruppe 1 Krankheit zu
- Jede Gruppe geht online und sucht nach dieser Krankheit
- Zählen Sie, wie viele digitale Quellen Sie innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens finden können, die Informationen über die Krankheit und mögliche Behandlungen anbieten



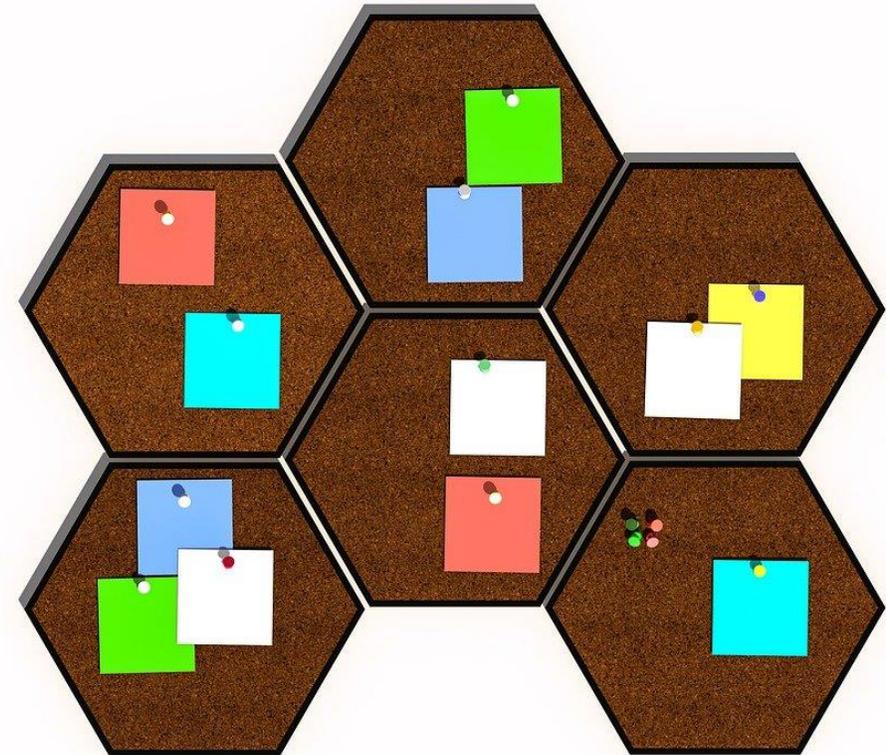
Dann bitte

- prüfen Sie die Unterschiede, z. B. ob die Behandlung durch die "Schulmedizin" oder durch andere Behandlungen wie Naturheilverfahren angeboten wird
- prüfen Sie, ob es eine Mehrheit der angebotenen Informationen gibt (z. B. mehr Informationen über Naturheilkunde, Anzahl der möglichen Auslöser für die Krankheit, Informationen über verschiedene Behandlungsmethoden für die Krankheit usw.)



Stellen Sie Ihre Ergebnisse der gesamten Gruppe vor und beantworten Sie dabei die folgenden Fragen:

- Gab es große Unterschiede bei den Beschreibungen der Krankheiten und ihrer Behandlung in den gefundenen Online-Informationen?
- Wie war die Zusammenarbeit in der Gruppe während der Online-Suche?
- Falls Sie unterschiedliche nationale Hintergründe hatten, gab es Unterschiede in der Bewertung der Behandlungen für die ausgewählten Krankheiten?



# Online Hausaufgabe

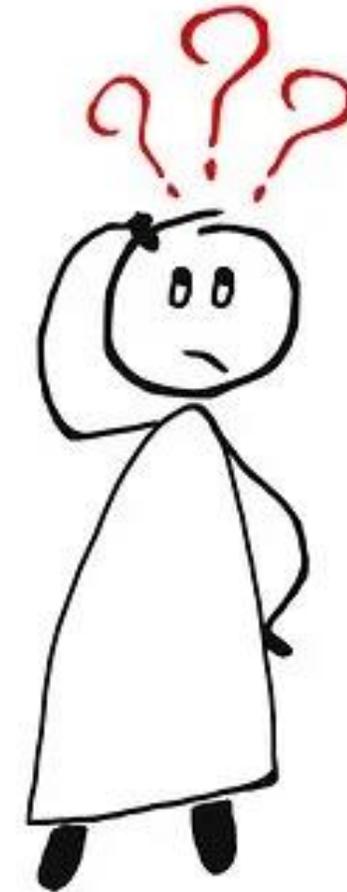
Ihr/e Trainer/in fasst die Ergebnisse dieser Lerneinheit zusammen und gibt Ihnen die folgende Aufgabe, die Sie online als Hausaufgabe lösen sollen:

- Bitte beantworten Sie einen Online-Fragebogen.
- In diesem Fragebogen geht es darum, welche Kriterien für Sie wichtig waren, um die gewünschten Informationen online zu finden.
- Ziel ist es, herauszufinden, wie Sie Ihre Suche organisiert haben und ob Sie in der Lage waren, die Informationen, die Sie erhalten haben, zu bewerten.



# Online Hausaufgabe

Haben Sie Fragen zu den Lerninhalten und den Hausaufgaben?



## Aktion 5.2.4

# Schlussfolgerungen

### Ziel

Die Lernenden präsentieren das Ergebnis auf der Grundlage ihrer Erfahrungen, Prioritäten und Optionen.

Sie geben ihre Meinung zur Methodik der Sitzung ab, z. B. zum Mehrwert der Teamarbeit, zu den Vorteilen der unterschiedlichen Hintergründe der Teilnehmerschaft und dazu, ob sie ähnliche oder unterschiedliche Erfahrungen gemacht haben.

5.2.1

5.2

5.2.2

5.2.3

5.2.4

5.2.5



## Aktion 5.2.5

# Abschluss - Nachbesprechung

## Ziele

Der Trainer / die Trainerin

- fasst den Inhalt der Sitzung zusammen und versucht, mögliche Zweifel und Fragen zu klären,
- lädt die Teilnehmer\*innen für die nächste Schulung ein und bittet sie, die gesammelten Informationen für die Online-Schulung aufzubewahren
- erklärt die Aufgaben, die in der Online-Schulung zu erledigen sind, und gibt einen Hinweis auf den Zeitplan.

5.2.1

5.2

5.2.2

5.2.3

5.2.4

5.2.5



### Aktion 5.3.1

## Eröffnung (Tag 3)

Der Trainer / die Trainerin

- stellt die Sitzung, einschließlich Ziele, Aktivitäten und Planung, vor.

Das Ziel der Einführung ist

- einen Ausblick auf die Schulungssitzung zu geben
- die Trainingsaktivitäten in einem Überblick zu präsentieren

Los geht's...

5.3.1

5.3.2

5.3

5.3.3

5.3.4



### 5.3.2

## Bewertung von online-Informationen

- Glauben Sie, dass man Gesundheitsinformationen aus dem Internet trauen kann? Leider nicht immer, aber da es um Ihre Gesundheit und vielleicht die Ihrer Angehörigen geht, sollten Sie diesen Informationen vertrauen können.
- In Modul 4 haben Sie bereits gelernt, wie wichtig es ist, Informationen im Internet zu überprüfen. In dieser Lerneinheit werden Sie lernen, wie man Gesundheitsinformationen überprüft, und dazu werden wir uns zunächst die Ergebnisse Ihrer Hausaufgaben ansehen.

Zurück zum  
Ergebnis der letzten  
Online-Sitzung!

5.3.1

5.3.2

5.3

5.3.3

5.3.4



# Überprüfen Sie online-Gesundheitsinformationen

- Ihre Trainer/in stellt die Ergebnisse des Fragebogens vor, den Sie in der vorherigen Online-Sitzung ausgefüllt haben.
- Er/sie zeigt auf, welche Kriterien für Sie bei der Suche nach Online-Gesundheitsinformationen am wichtigsten waren.
- Er/sie fragt dann, wie Sie die gewonnenen Online-Informationen in Bezug auf einige Kriterien einschätzen und damit die Zuverlässigkeit der Informationen bewerten würden.
- **Sie werden um eine sorgfältige Prüfung von (3-5) der von Ihnen identifizierten Webseiten gebeten.**

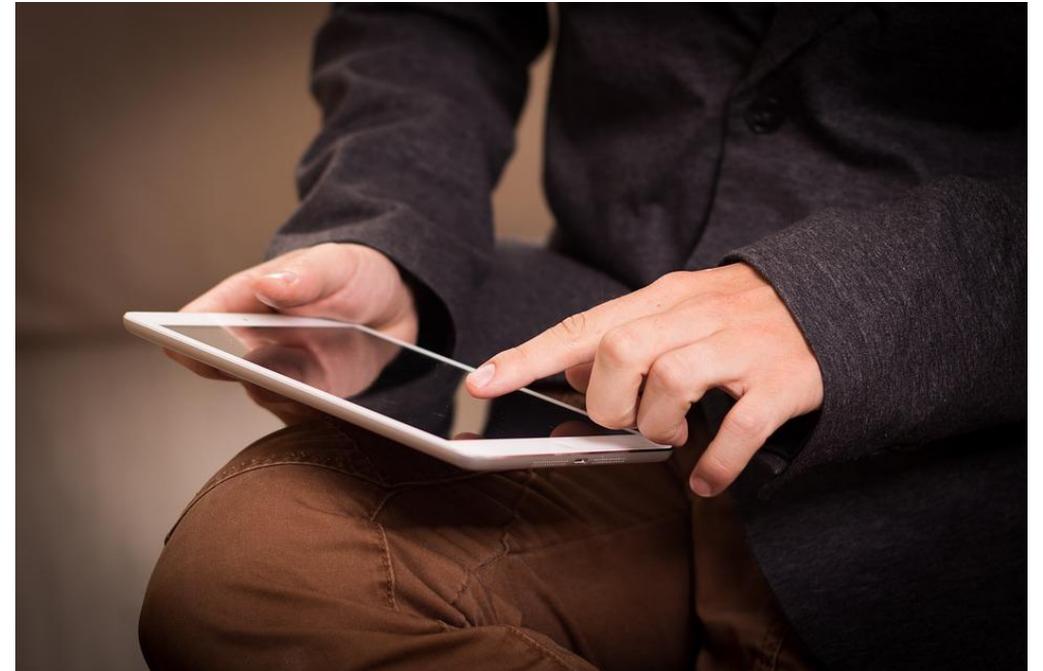


In Trainingsmodul 4 haben Sie bereits gelernt, wie man die Qualität einer Homepage im Allgemeinen überprüft. Nun wollen wir dieses Wissen im Zusammenhang mit Gesundheitswebseiten anhand der folgenden Fragen überprüfen:

- **Wer ist der Anbieter?** Der Anbieter sollte in direktem Zusammenhang mit dem Gesundheitssektor stehen, es kann sich um eine öffentliche oder private Einrichtung (z. B. ein Krankenhaus) oder eine Person (z. B. einen Arzt / eine Ärztin) handeln?
- **Sind der Hintergrund und das Fachwissen des Verfassers / der Verfasserin beschrieben** und mit anderen Expert\*innen auf dem Gebiet und entsprechenden Gesundheitspublikationen verknüpft?

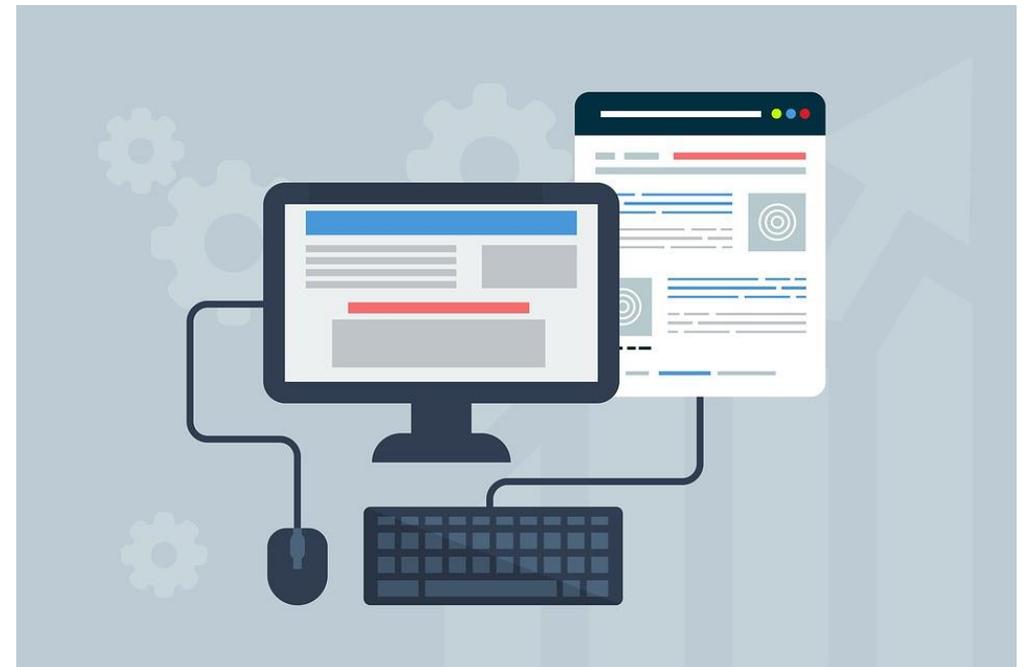


- **Gibt es ein Impressum?** Ein fehlendes oder unvollständiges Impressum sollte Sie immer misstrauisch machen. Wenn ein Impressum mehr verbirgt als es verrät, möchte der Betreiber der Webseite möglicherweise nicht identifiziert werden.
- **Sind die Seiten aktuell?** Fehlende Angaben zur letzten Aktualisierung oder veraltete inhaltliche Verweise (z. B. auf längst vergangene Ereignisse) deuten darauf hin, dass die Seite nicht mehr gepflegt wird und dass die angebotenen Informationen möglicherweise nicht mehr relevant oder wahr sind. Dies ist ein sehr ernstes Problem im Gesundheitsbereich, da die Gesundheit ständig mit der Forschung verbunden ist, die zu Verbesserungen bei Behandlungen und Medikamenten führt.

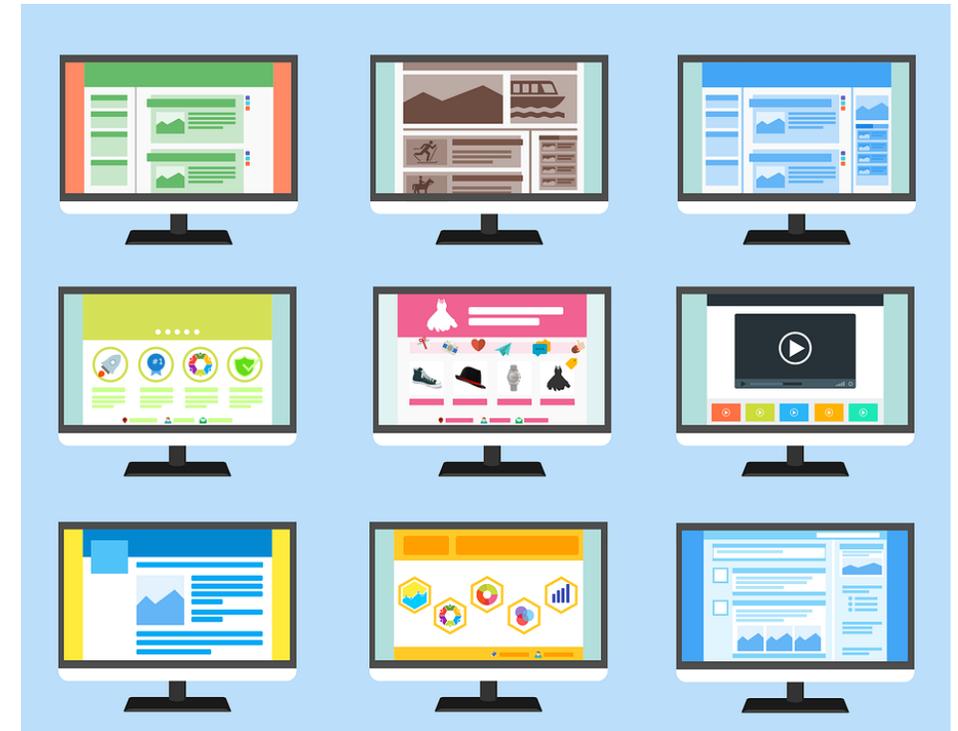


## 5 Digitale Gesundheitstools erkunden

- **Bietet das Instrument objektive Informationen?** Die Sprache sollte klar und sachlich sein, ohne Annahmen oder Parteinahme für Arzneimittel oder Behandlungen.
- **Gibt es Kontaktinformationen?** Sind sie gut sichtbar? Ist jemand unter der angegebenen Telefonnummer zu erreichen? Ist die E-Mail-Adresse aktiv? Existiert die angegebene Postanschrift überhaupt? Werfen Sie einen Blick auf Google Maps, um zu sehen, ob Sie die Gesundheitseinrichtung oder einen Arzt unter der angegebenen Adresse finden können.
- **Sind die Quellen des Inhalts angegeben?** Eine glaubwürdige Gesundheitswebsite muss über vollständige und nachvollziehbare Quellen verfügen und leicht zu finden sein.



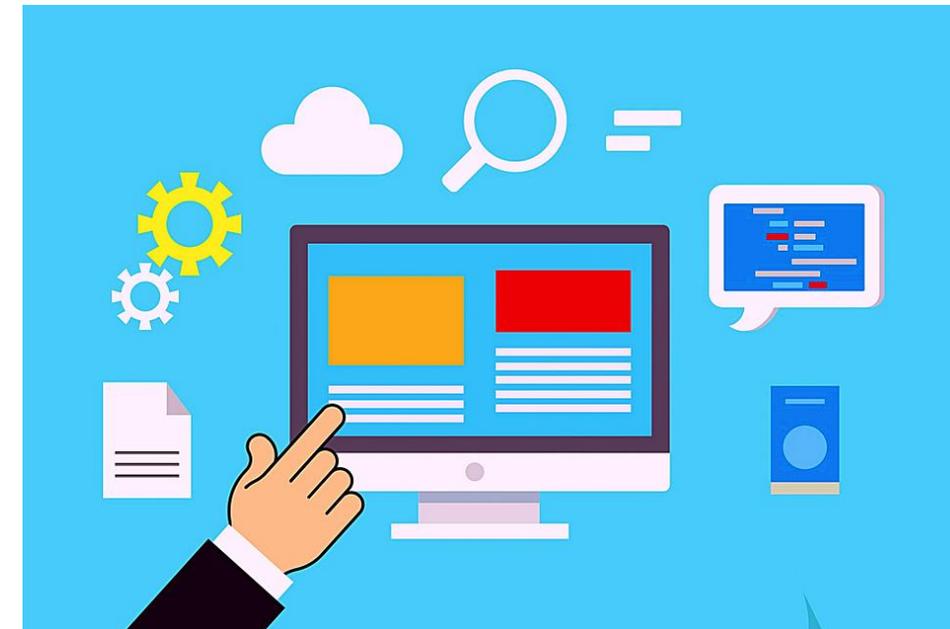
- **Ist der Text ohne Fehler wiedergegeben?** Wenn es viele Fehler, ungewohnte Ausdrücke oder unzusammenhängende Sätze gibt, stecken möglicherweise zweifelhafte Absichten hinter der Seite. Hinterfragen Sie die Gesundheitsinformationen kritisch und überprüfen Sie sie anhand anderer Quellen.
- **Gibt es Werbung auf den Seiten?** Seriöse Einrichtungen im Gesundheitsbereich verzichten auf Werbung von Drittanbietern.
- **Sind das Layout und die Benutzerführung leicht zu verstehen?** Seriöse Seiten bevorzugen ein übersichtliches Layout und eine intuitive Navigation.



- **Enthält die Adresse der Website ein Hypertext Transfer Protocol (http)?** Ein erster Hinweis auf eine sichere und seriöse Website ist der Zusatz eines s (https) zum http. Das s steht für "sicher" und verspricht, dass die Daten des eigenen Computers verschlüsselt an den Server übertragen werden. Doch nur weil eine Gesundheitsseite verschlüsselt ist, heißt das nicht, dass sie seriös ist.
- **Ist die Domain, unter der die Seite aufgerufen werden kann, nachvollziehbar?** Variationen von bekannten (Marken-)Namen oder viele Bindestriche können auf eine nicht vertrauenswürdige Seite hinweisen.



- Bitte führen Sie diese Übung einzeln durch und beantworten Sie die Fragen.
- Nach einer vorher festgelegten Zeit (z.B. 30 Minuten) fragt der Trainer/die Trainerin Sie nach dem Ergebnis Ihrer Überprüfungen und ob es Webseiten gibt, denen Sie nicht mehr vertrauen würden und warum.
- Die Übung kann auf einer Pinnwand dokumentiert werden.



## Online Hausaufgabe

- Überprüfen Sie 2 weitere Online-Quellen anhand der Fragen, die in der Sitzung gestellt wurden.
- Fügen Sie Ihre Antworten in einen Online-Fragebogen ein und fassen Sie die Ergebnisse in einem Freitextfeld zusammen.
- Definieren Sie die Stärken und Schwächen der bereitgestellten Informationen, welche Informationen Sie als problematisch ansehen und welcher Quelle Sie (nicht / nicht mehr) vertrauen würden.



Haben Sie Fragen zu den Lerninhalten  
und zu den Hausaufgaben?



## Aktion 5.3.3

# Ergebnis der Bewertung

### Ziele

Die **Lernenden** werden gebeten, ihre Ergebnisse in Bezug auf die Bewertung der Inhalte verschiedener Webseiten und Portale zu präsentieren.

### Der **Trainer**

- fragt die Lernenden, wer von ihnen den Informationen auf der gewählten Website noch / nicht mehr vertrauen würde und warum,
- fasst den Inhalt der Sitzung zusammen und versucht, mögliche Zweifel und Fragen zu klären,
- erklärt die Aufgaben, die während der Online-Schulung zu erledigen sind .

5.3.1

5.3.2

5.3

5.3.3

5.3.4



## Aktion 5.3.4

# Abschluss - Nachbesprechung

## Ziele

Der Trainer / die Trainerin

- fasst den Inhalt der Sitzung zusammen und versucht, mögliche Zweifel und Fragen zu klären
- lädt die Teilnehmer für die nächste Schulung ein und bittet sie, die gesammelten Informationen für die Online-Schulung aufzubewahren
- erklärt die Aufgaben, die in der Online-Schulung zu erledigen sind, und gibt einen Hinweis auf den Zeitplan.

5.3.1

5.3.2

5.3

5.3.3

5.3.4



## Aktion 5.4.1

# Eröffnung (Tag 4)

### Ziele

Der Trainer

- stellt die Sitzung, einschließlich Ziele, Aktivitäten und Planung vor.

Das Ziel der Einführung ist

- einen Ausblick auf die Schulungssitzung zu geben
- die Trainingsaktivitäten in einem Überblick zu präsentieren

Los geht's...

5.4.1

5.4.2

5.4.3

5.4

5.4.4



5.4.2 & 5.4.3

## Praktische Übungen

**Setzen wir das zuvor Gelernte  
in die Praxis um!**

Los geht's...

5.4

5.4.1

5.4.2

5.4.3

5.4.4



# SCHRITTE FÜR DIE AKTIVITÄT

- Bilden Sie Zweiergruppen
- Nehmen Sie die Karte mit dem vorgeschlagenen Szenario und diskutieren Sie es mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin.
- Lösen Sie das Szenario mit Hilfe des Ihnen zur Verfügung stehenden digitalen Geräts.
- Diskutieren Sie die Lösung mit dem Rest der Gruppe und dem Trainer / der Trainerin.



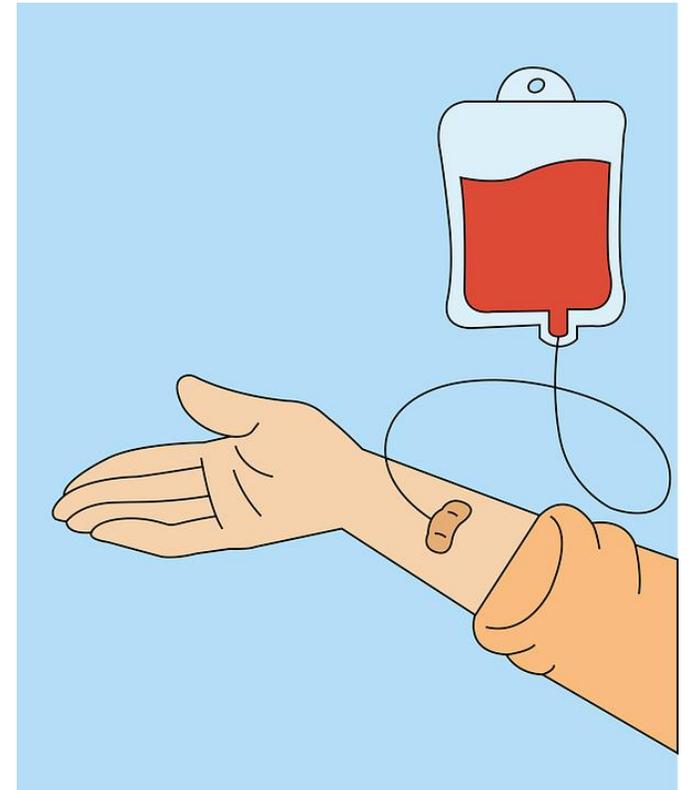
## Aktivität 1

- *Ich möchte im Internet Informationen darüber finden, ob es angesichts der Pandemie-Situation ratsam ist, sich gegen Grippe impfen zu lassen. Wie kann ich nach Informationen suchen?*



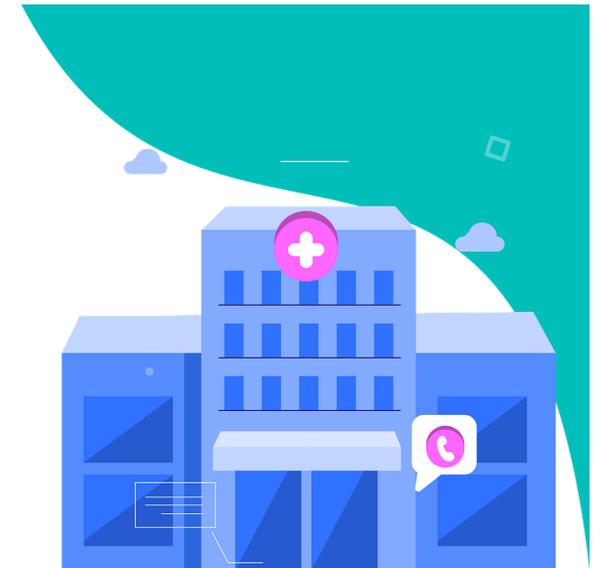
## Aktivität 2

- *Ich möchte Blutspender\*in werden, wo finde ich Informationen? Was sind die Voraussetzungen für eine Blutspende? Wo kann ich zur Blutspende gehen?*



## Aktivität 3

- *Wie finde ich ein Krankenhaus für einen Notfall?*
- *In welches Krankenhaus muss ich gehen, wenn mir zu Hause etwas zustößt?*



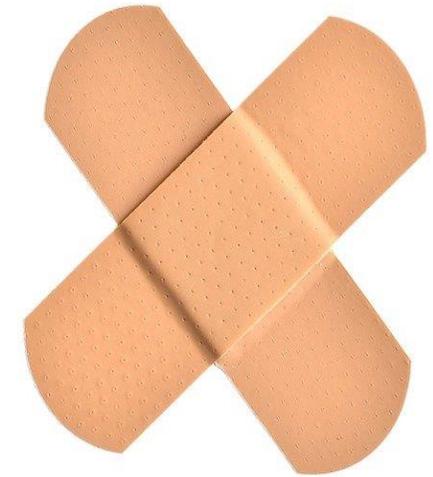
## Aktivität 4

- *Wie kann ich einen Termin bei meinem Arzt bekommen?*



## Aktivität 5

- *Ich glaube, ich habe mir eine Verstauchung zugezogen, wer sollte sich das ansehen, wie kann ich einen Termin vereinbaren?*



## Aktivität 6

- *Ich habe Zahnschmerzen; wie erhalte ich Zugang zu öffentlichen zahnärztlichen Diensten?*



## Aktivität 7

- *Wie kann ich einen Termin bei einem Psychiater / einer Psychiaterin vereinbaren?*



## Aktivität 8

- *Wie erkenne ich Apotheken in meiner Nähe?*
- *Was kann ich in einer Apotheke bekommen?*



## Aktion 5.4.4

# Abschluss - Nachbesprechung

## Ziele

Der Trainer / die Trainerin

- fasst den Inhalt der Sitzung zusammen und versucht, mögliche Zweifel und Fragen zu klären
- lädt die Teilnehmer für die nächste Schulung ein und bittet sie, die gesammelten Informationen für die Online-Schulung aufzubewahren
- erklärt die Aufgaben, die in der Online-Schulung zu erledigen sind, und gibt einen Hinweis auf den Zeitplan.

5.4.1

5.4.2

5.4.3

5.4

5.4.4





# MIG-DHL

Migrants Digital Health Literacy

Herzlichen Glückwunsch, Sie  
haben dieses Modul  
abgeschlossen!

